

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0500/06	Datum 14.11.2006
Dezernat: IV	FB 41	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	21.11.2006	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	22.11.2006	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe als Finanzierung der Grundausrüstung der Dauerausstellungen im KHM/MfN

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss nimmt die Planung für den Neuaufbau der Dauerausstellungen im KHM/MfN zustimmend zur Kenntnis. Für die Kosten der Grundausrüstung der Dauerausstellung wird eine überplanmäßige Ausgabe 2006 in Höhe von 210.000 EUR in der Haushaltsstelle 2.31000.935400-99 genehmigt. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.24001.940000-12 (Minderausgaben in der BBS VIII).

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
	X	2006	JA	X	NEIN	

Gesamtkosten/Gesamtein-		jährliche	Finanzierung		Objektbezogene	Jahr der
nahmen der Maßnahmen		Folgekosten/	Eigenanteil		Einnahmen	Kassenwirk-
(Beschaffungs-/		Folgekosten	(i.d.R. =		(Zuschüsse/	samkeit
Herstellungskosten)		ab Jahr	Kreditbedarf)		Fördermittel,	2006/2007
					Beiträge)	
		keine	x			
Euro	210.000	Euro		Euro	210.000	Euro

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:				veranschlagt:				veranschlagt:			
Bedarf:				Bedarf:				Bedarf:			
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr				Jahr			
davon Verwaltungs-				davon Vermögens-				Euro			
haushalt im Jahr				haushalt im Jahr 2006/2007				2006/ 2007			
mit				mit				Euro			
Euro				210.000				Euro			
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				2..31000..935400.3-99							
				Prioritäten-Nr.:							

federführendes/r Amt/FB	Sachbearbeiter Herr Korb	Unterschrift AL/FBL Prof. Puhle
----------------------------	-----------------------------	------------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift Dr. Koch	
-----------------------------------	-----------------------	--

Begründung:

Die Unabweisbarkeit der Maßnahmen auf der "Investitionsprioritätenliste der Museen in 2006" von Nr. 1 bis Nr. 45 ergibt sich aus folgender Situation: Die Europarats- und Landesausstellung "Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation" wird nach dem 10.12.2006 zügig abgebaut, so dass sich die Notwendigkeit des Aufbaus der Dauerausstellungen des Museums für Naturkunde und des Kulturhistorischen Museums ab Anfang Januar 2007 ergibt. Für die Realisierung der Grundausrüstung der Dauerausstellung ist die Durchführung der aufgelisteten Maßnahmen zwingend notwendig.

Es handelt sich im Falle der Dauerausstellung des Museums für Naturkunde um die Räume im Nord- und Südflügel im 1. Obergeschoss des Kulturhistorischen Museums, die eine Fläche von rund 1000 qm ausmachen, und im Falle des Kulturhistorischen Museums um die Ausstellungsräume im Erdgeschoss, die das Museum für Naturkunde durch seinen Umzug in das 1. Obergeschoss freimacht, also die Räume im Ostflügel, den Kreuzgang und die Räume angrenzend am Kaiser-Otto-Saal, etwa 1000 qm umfassend.

Die Dauerausstellung des Museums für Naturkunde umfasst zur Zeit nur etwa 500qm und ist teilweise veraltet, so dass nun die Aufgabe zu bewältigen ist, eine attraktive, modernen Anforderungen entsprechende Dauerausstellung im 1. Obergeschoss auf etwa doppelt so großer Fläche aufzubauen. Daher ist hier der Investitionsbedarf erheblich höher als im Kulturhistorischen Museum, in dem durch verschiedene Ausstellungen, vor allem "Otto der Große, Magdeburg und Europa" 2001, "Magdeburg 1200" 2005 und "Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation" 2006 eine moderne Museumsinfrastruktur, etwa Vitrinen und Stellwandsysteme und Ausstellungsmoduln nachhaltig angeschafft wurden, die für den Aufbau der Dauerausstellung des Kulturhistorischen Museums Verwendung finden wird.

Der Aufbau beider Dauerausstellungen in den jüngst sanierten Räumen des Kulturhistorischen Museums bedeutet für beide Museen einen erheblichen Qualitätszuwachs, der unabhängig von den Sonderausstellungen einen stark erhöhten Besucherzuspruch erwarten lässt. Seitens der Museumsleitung wird eingeschätzt, dass sich mit den zunehmenden Besucherzahlen die Umsätze im Museumsladen und das Spendenaufkommen, für das sehr intensiv geworben wird, spürbar erhöhen werden.

Die Investitionen müssen möglichst schnell getätigt werden, damit die Phase des Umbaus und Aufbaus der Dauerausstellungen möglichst kurz gehalten wird und die Magdeburger/Innen nach der erfolgreichen Europarats- und Landesausstellung "Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation" bald ihr Kulturhistorisches Museum und ihr Museum für Naturkunde wieder in Besitz nehmen können.

Anlagen:

Investitionsprioritätenliste der Museen in 2006/2007
Grundrisskizzen